Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	Frühlingssemester 2025 (Dauer: 1 Semester)
	Studiengang	Rechtswissenschaften
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	Università degli Studi di Siena (Italien)
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Neben dem ausgefüllten Anmeldeformular zur internationalen Mobilität der Universität Fribourg musste ich ein Motivationsschreiben, eine provisorische Kursliste, meinen Lebenslauf, einen Leistungsnachweis von Bachelor und Master sowie eine Kopie meiner Identitätskarte einreichen. Zu einem späteren Zeitpunkt musste ich das Bestätigungsformular der Universität Fribourg ausfüllen. In einem nächsten Schritt bekam ich die Zugangsdaten meiner Gastuniversität und konnte die notwendigen Schritte auf deren Online-Portal vornehmen.
	Vorbereitung	Zur Vorbereitung auf meinen Auslandaufenthalt habe ich am Sprachenzentrum der Universität Fribourg einen Sprachkurs besucht. Allerdings hatte ich zu diesem Zeitpunkt schon Vorkenntnisse, da Italienisch mein Schwerpunktfacht am Gymnasium war. Hilfreich war auch, dass mir die Universität Siena einen Link sandte, über den ich einer WhatsApp-Gruppe für Erasmusstudierende beitreten konnte. So konnte man schon im Vorfeld Studierenden vor Ort gewisse Fragen stellen.

	Visa, andere Formalität	Ich benötigte kein Visum zur Einreise. Was die Aufenthaltsgenehmigung betrifft, so ging ich davon aus, dass ich eine beantragen musste. Dazu kann man in Italien ein Kit an einem Postschalter abholen (Kosten sind ca. 100 Euro). Im Anschluss hat man das entsprechende Modul für Studenten auszufüllen, das man wieder bei einem Postschalter abgeben muss, zusammen mit einer Kopie der Identitätskarte/Reisepass, Codice fiscale (falls man diesen hat), Versicherungsdaten, einem Passfoto, dem Mietvertrag und der Einschreibebestätigung der Universität Siena (kann man vom Online-Portal „Segreteria online“ herunterladen). Im Gegenzug erhält man einen Termin beim Ausländeramt. Dieser Termin kann möglicherweise Monate nach der Ankunft in Italien liegen. Man bekommt auch eine Liste mit der Angabe, welche Dokumente man zu diesem Termin mitbringen muss. Obwohl ich all diese Schritte gemacht habe, bin ich mir nicht ganz sicher, ob man als SchweizerIn tatsächlich eine solche Aufenthaltsgenehmigung benötigt oder ob es evtl. eine einfachere Prozedur gäbe.
	Ankunft im Gastland	Die Universität organisiert in der ersten Woche des Semesters eine Informationsveranstaltung für alle Austauschstudierende. Bei dieser Gelegenheit bekamen wir Informationen bezüglich Mensen, Notfallnummern, Freizeitaktivitäten etc. Für die einzelnen Fakultäten wurde im Verlauf der Woche nochmals eine spezifische Informationsveranstaltung durchgeführt, wo man informiert wurde im Hinblick auf Kurs- und Prüfungseinschreibung, Kursangebot, Anlaufstellen für administrative Fragen, Vorgaben zum Learning agreement, Schritte am Ende des Aufenthaltes und weitere praktische und technische Aspekte. Zudem wurde uns am Ende der Veranstaltung unsere Studentenkarte ausgehändigt.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Das Austauschsemester in Italien hat es mir ermöglicht, Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen und mit Ihnen zusammen zu studieren. Dies war sehr bereichernd. Zudem war es auch sehr interessant, eine längere Zeit in einem anderen Land zu wohnen und die dortige Kultur (mit-)erleben zu dürfen. Im Allgemeinen hat der Austausch mir dazu verholfen, noch mehr Offenheit anderen Kulturen gegenüber zu entwickeln und das Denken in Klischees etwas zu reduzieren. Weiter war es eine lehrreiche Erfahrung, an einem unbekannten Ort „von Null anzufangen“. Zu Beginn kannte ich noch niemanden, musste mich in der Stadt erst einmal zurechtfinden, war noch unvertraut mit dem System an der Uni. Dadurch, dass man sich neu organisieren muss, wird man selbständiger.
	Unterkunft	Ich wohnte in einer WG mit sechs weiteren Personen. Das Zimmer fand ich über die Vermittlungsagentur „cercalloggio“, welche mir von der Universität in Siena vorgeschlagen wurde. Für die Vermittlung des Zimmers musste ich eine Gebühr von 250 Euro bezahlen. Meines

	Wissens nach verwies die Gastuniversität auf ihrer Website auf die Möglichkeit, ein Zimmer in einem Wohnheim zu mieten. In Italien kommt es regelmäßig vor, dass sich mehrere Personen gemeinsam ein WG-Zimmer teilen, es gibt aber auch Einzelzimmer. In Italien ist es üblich, die Kaution und einen ersten Mietzins schon im Voraus zu bezahlen (evtl. sogar vor Vertragsabschluss). Zu beachten gilt es, dass nicht alle Angebote für Zimmer auf sozialen Medien seriös sind. Es kann sein, dass es das Zimmer tatsächlich gar nicht gibt. Da sollte man vorsichtig sein, gerade weil es schwierig ist, eine im Voraus bezahlte Kaution wieder zurückzubekommen.
Kosten	Die Lebenshaltungskosten in Siena sind ähnlich wie in der Schweiz oder vielleicht minimal günstiger. Die Mietzinse sind für Austauschstudierende ähnlich wie in Fribourg. Günstigere Zimmer gibt es etwas außerhalb der Altstadt, am Stadtrand. Die Lebensmittelpreise und Restaurantpreise sind günstiger als in der Schweiz.
Gastuniversität : allgemeine Informationen	An der Universität in Siena studieren ca. 15‘600 Studierende. Die Universität hat mehrere Campus, die aber nicht allzu weit voneinander entfernt sind. Unterstützung für Austauschstudierende bietet das Incoming exchange student academic office. Hilfreich ist auch der vom ESN Siena erstellte Whatsapp-Gruppenchat für Austauschstudierende. Man kann digital auch einen Termin bei einem Tutor buchen, der einem bei Fragen weiterhilft.
Gastuniversität : akademische Informationen	An der Universität in Siena werden sowohl reguläre Vorlesungen als auch Übungen angeboten. In letzteren besteht in der Regel eine Anwesenheitspflicht und es ist eine aktive Mitarbeit erforderlich. Übungen werden durch die Teilnahme am Unterricht validiert; es findet keine Prüfung statt und der Kurs wird somit nicht benotet. In den Vorlesungen treffen manche Professorinnen und Professoren die Unterscheidung zwischen Studierenden, welche den Kurs regelmäßig besuchen, und solchen, welche sich den Lernstoff mithilfe des Buches aneignen, aber nicht in die Vorlesungen kommen. Die Anwesenheit wird diesfalls mittels Unterschriften überprüft. Für die Studierenden, welche jeweils in den Kurs gekommen sind, können erleichterte Modalitäten bei der Prüfung gelten. Es kann z.T. schwierig sein, alle Kurse aktiv zu besuchen, da sich viele Vorlesungen in den Kurszeiten überschneiden. Vorlesungsbeginn ist (abweichend vom regulären Stundenplan) manchmal zur vollen Stunde, manchmal Viertel nach. Die Lehrpersonen sind freundlich und beantworten Fragen zum Kurs gerne. Das Leistungsniveau ist sehr unterschiedlich von Kurs zu Kurs. Es gibt Kurse auf Italienisch und auf Englisch, wobei das Angebot auf Englisch eher bescheiden ausfällt. Allerdings dürfen Studierende der rechtswissenschaftlichen Fakultät auch Vorlesungen bestimmter anderer Fakultäten besuchen. Für Prüfungen kann man sich über die App der Uni einschreiben. Den Studierenden stehen mehrere Prüfungstermine zur Verfügung, von denen sie einen auswählen können. Mündliche Prüfungen sind öffentlich. Somit besteht die Möglichkeit, sich vor der eigenen Prüfung bereits an einem früheren

		Prüfungstermin in den Prüfungssaal zu setzen und sich ein Bild eines möglichen Prüfungsablaufs zu bilden. Hierbei hat man auch die Gelegenheit, mögliche Prüfungsfragen in Erfahrung zu bringen.
	Gastland	Wenn man in eine Bar oder in ein Kaffee geht, kann es sinnvoll sein, dass man bar bezahlt. Unter Umständen muss man so etwas weniger bezahlen.
	Freizeit, Studentenleben	Es ist mir relativ leichtgefallen, neue Leute kennenzulernen. Hierzu empfiehlt es sich, in der ersten Studienwoche an den Veranstaltungen des ESN Siena teilzunehmen. Das Programm ist sehr vielfältig und beinhaltet eine Stadtführung, eine Weindegustation, ein *Speed friending* und mehrere Partys. Auch im Verlauf des Semesters organisiert der Verein viele unterhaltsame Aktivitäten für die Austauschstudierenden, darunter sogar je eine Reise nach Neapel und Sizilien. An der Universität gibt es kein vielfältiges Sportangebot. Allerdings gibt es einen Park, wo man joggen gehen kann. Auch besteht die Möglichkeit, ein günstiges Abo in einem (kleinen) Fitnessstudio abzuschließen. Für weitere sportliche Aktivitäten kann eine Fahrt mit dem Bus notwendig sein. Das kulturelle Angebot ist besonders in den Sommermonaten vielfältig in Siena. Es finden in einem größeren Park und auf dem großen Platz in der Altstadt verschiedene Konzerte und andere kulturelle Darbietungen statt, die einem offenen Publikum kostenlos zugänglich sind. Ein großes Ereignis in Siena ist das berühmte Pferderennen Palio. Dieses findet im Juli und im August statt. Im Vorfeld organisieren die verschiedenen Contradas (gewissermassen die Quartiere der Stadt) Partys, die jedermann besuchen darf.
Zusätzliche Informationen	Fotos (Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)	

Kommentare, Anmerkungen	Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.	